NAPOKO Nachwuchsnetzwerk politische Kommunikation

Liebes Netzwerk,

hui, es war ganz schön still um NapoKo. Warum? Theresa hat sich entschieden, Napoko zu verlassen, um Job(s) und Dissertation ihre ganze Aufmerksamkeit zu geben. Ich (Katharina) bin aus den Staaten zurückgekommen und musste mich erstmal neu sortieren. Jetzt ist es aber höchste Zeit, für einen Frühjahrsputz, neue Termine und frischen Wind!

Es ist viel passiert, daher legen wir direkt mal los! Moment mal – „wir"?! Ja! Es könnte ein **neues Gesicht** bei Napoko geben, sofern ihr einverstanden seid. Mehr dazu gleich im ersten Punkt des Newsletters. Außerdem laden wir Euch zum **Workshop wissenschaftliche Profilbildung** am 28.6. in Düsseldorf ein und suchen **Ausrichter:innen für das diesjährige Kolloquium**.

Viel Freude bei der Lektüre!

I. Neues Gesicht! Seid ihr einverstanden?

Mit Theresas vorzeitigem Abschied müssen wir eine gemeinsame Entscheidung dazu treffen, wie es 2023 mit Napoko weiter gehen soll. Ende des Jahres finden Neuwahlen für das Sprecher:innen Team statt. Bis dahin soll allerdings noch einiges passieren! Mit einem Mini-Podcast, einem Kolloquium, den Lunchbreaks und dem Praxis-Workshop im Juni möchte ich Projekte abzuschließen, die bereits seit einiger Zeit in der Mache sind. Alleine kann ich das allerdings kaum leisten.

Für die kommenden Monate Napoko sehe ich daher zwei Möglichkeiten: (1) wir können frühzeitig neu wählen und die angestoßenen Projekte an ein neues Team übertragen oder (2) eine kommissarische Unterstützung für mich benennen. Mit der zweiten Option können wir die Projekte im angedachten Zeitplan umsetzen und mit frischem Wind dafür sorgen, dass wir ein lebendiges Netzwerk an das nachfolgende Sprecherteam übergeben. Ich glaube, dass die zweite Option für Napoko die bessere Wahl ist. Deswegen möchte ich an dieser Stelle eine neue Unterstützung vorschlagen:

Lara Kobilke ist aktuell im Bereich politische Kommunikation an der LMU München tätig und Euch ein Begriff als Lunchbreak-Referentin. In ihrer Forschung untersucht Lara, welche Menschen sich auf politische Gespräche mit Andersdenkenden einlassen und welche kurz- und langfristigen Folgen diese Gespräche nach sich ziehen.

Welche Rolle spielen soziodemografische und psychologische Dispositionen und das individuelle Mediennutzungsverhalten dafür, ob sich ein Mensch einem engen oder einem breiten Meinungsspektrum aussetzt? Und wie beeinflussen diese Meinungskontakte das politische Verhalten? Sie arbeitet dabei mit fortgeschrittenen quantitativen sowie computationalen Methoden.

Und nebenher ist Lara natürlich Lehrende, Mittelbauexpertin und bringt einen breiten Erfahrungsschatz im wissenschaftlichen Day-to-Day mit. Durch ihre gute Vernetzung, pragmatische und organisierte Art und vor allem die angenehme Zusammenarbeit in anderen Kontexten kann ich mir wahnsinnig gut vorstellen, Napoko mit Lara gemeinsam durch das zweite Jahr der Wahlperiode zu begleiten, um die angestoßenen Projekte abzuschließen.

Daher ist es **mein Vorschlag, Lara bis zur Wahl Ende des Jahres als kommissarische Sprecherin einzusetzen**. Allerdings möchten wir Euch in keinem Fall vor vollendete Tatsachen stellen. Daher möchten wir Euch bitten**, Bedenken in den kommenden zwei Wochen** (also bis zum 20. März 2023) zu äußern und gerne einen alternativen Vorschlag zum Vorgehen zu machen.

Mehr Informationen zu Lara auf ihrer Webseite https://lara-kobilke.com | **Rückmeldung oder Widerspruch** gerne direkt an sprecher@napoko.de.

II. Praxis Workshop: Wissenschaftliche Profilbildung

Im Rahmen der POLKOMM-TAGUNG 2023 bieten wir am Donnerstag, den 28. Juni einen ganztägigen Praxis-Workshop an, in dem es um euer wissenschaftliches Profil gehen soll.

Unter Anleitung von **Dr. Matthias Begenat,** Leiter des Bereiches Wissenschaftskommunikation am Center for Advanced Internet Studies (CAIS) in Bochum, bekommen wir einen Einblick in Strategien und Instrumente der Wissenschaftkommunikation. Ganz praktisch sehen wir uns an, welche Möglichkeiten einzelne Forscher*innen haben, um sich im Feld der Wissenschaftskommunikation zu profilieren. Anhand von Beispielen und Übungen entwickeln wir für jede*n Teilnehmer*in konzeptionelle Ideen, wie die eigene Forschung kommuniziert werden kann. Im Zentrum stehen dabei Eure Anliegen und Projekte: Warum ist mein Thema wichtig? Welche Aspekte sind besonders kommunikationsrelevant? Wer könnte sich für meine Ergebnisse interessieren? Auf welchen Wegen kann ich auf meine Forschung (im Post-Twitter-Zeitalter) aufmerksam machen?

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit zu Austausch, Vernetzung und zum Mitgestalten von Napoko. Wir sind aktuell noch in der Planung, aber wer sich schon anmelden möchte, kann uns einfach eine E-Mail schicken.
Anmeldung: https://forms.gle/4Map3j1iLgRKhEHu9

Überblick:
Was? Praxisworkshop Wissenschaftskommunikation
Wann? 28.6.2023, 9.30-17.30
Wo? WERFT01, Reisholzer Werftstraße 29, 40589 Düsseldorf
Kosten? ggf. Unkostenbeitrag von max. 30 Euro (tbd)

III. Kolloquium 2023: Ausrichter:innen gesucht!

Darüber hinaus **suchen** wir **Ausrichter:innen für unser Kolloquium 2023** (Mehr zum Konzept online)**.** Wir haben aus ganz unterschiedlichen Gründen schon zwei Jahre in Folge darauf verzichtet und möchten dieses wertvolle Format nun wieder einführen. Ihr bekommt die Möglichkeit, eigene Forschung vor kritischen Augen vorzustellen und hochwertige Rückmeldung zu erhalten, miteinander in Kontakt zu treten, und das Netzwerk besser kennenzulernen.

Der Termin steht noch nicht fest und wird natürlich mit dem ausrichtenden Lehrstuhl gemeinsam abgestimmt. Gut denkbar ist ein Termin Mitte November 2023. Wir stellen ein komplettes Paket mit Materialien und Vorlagen, die die Organisation erleichtern und stehen natürlich auch organisatorisch zur Verfügung.

Meldet Euch bei uns, wenn ihr das Kolloquium in diesem Jahr ausrichten möchtet: sprecher@napoko.de!

IV. Lunchbreaks

Wir möchten unser erfolgreiches Digitalformat wieder aufnehmen; an jedem dritten Dienstag im Monat möchten wir Lunchbreaks veranstalten, in denen wir in kleinen Häppchen spannende Forschung oder Praxisprojekte vorstellen und mit Euch diskutieren wollen. Parallel Essen ist ausdrücklich erlaubt, genauso, wie eigene Themen, Projekte oder Ideen für Vorträge einzubringen.

Wenn wir ein Forum für Eure Forschung sucht oder jemanden zu seinem oder ihrem Thema hören wollt, meldet Euch bei uns! Wir stellen aktuell die kommenden Themen zusammen und freuen uns über Eure Anregungen.

Die **nächsten Lunchbreaks** finden voraussichtlich am 21. März (tbd) und 18. April 2023 statt.

V. Last but not least

In einer Zeit, in der politische Kommunikation wichtiger ist denn je, wollen wir ab sofort wieder aktiver sein: in der Diskussion, im Austausch und im Netzwerken unter einander, um spannende Projekte im Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis voranzubringen und anzuregen.

Wir freuen uns daher auf und über Euren Input, Teilnahme und wie gewohnt auf den inspirierenden Austausch mit Euch!

Herzlich,
Katharina [& Lara]